



AMTLICHE NACHRICHT Nr. 183
ZUGESTELLT DURCH POST.AT

RUPRECHTSHOFEN Aktuell

Weihnacht ist's

Weihnacht ist's - du schöne Zeit, Tage der Besinnlichkeit.

Weihnacht ist's - ein Stern erhellt, wünscht Frieden für die ganze Welt.

Weihnacht ist's und voll Erbarmen denkt an die Kranken und die Armen,

Weihnacht ist's - oh ewig Licht, bitte - vergesst die Toten nicht.

Weihnacht ist's - öffnet die Herzen, und zündet an die Freudenkerzen.

Weihnacht ist's - hört meine Bitte, verstoßt Gewalt aus Eurer Mitte.

Weihnacht ist's, macht Euch bereit, und übt ein wenig Menschlichkeit!

Horst Fehse

*Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit
und das entgegengebrachte Vertrauen.*

*Ich wünsche eine besinnliche Weihnachtszeit
sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes
neues Jahr!*

Ihr Bürgermeister

Geschätzte Ruprechtshofenerinnen und Ruprechtshofener! Liebe Jugendliche!

Das Jahr 2012 ist in wenigen Tagen wieder Geschichte. Freudige und traurige Ereignisse liegen oft sehr knapp nebeneinander, Gesundheit und Krankheit entscheiden oftmals über Sein oder Nichtsein. Auch die Welt um uns hat sich weiter bewegt und hat Veränderungen gebracht. Europa steckt noch immer in einer tiefen Finanz- und Wirtschaftskrise. Griechenland hat ein massives Sparprogramm umzusetzen, um nicht den ganzen Euroraum ins Wanken zu bringen. Generell ist die Grundstimmung eher pessimistisch und vieles wird negativ gesehen. Dabei übersehen wir bewusst oder unbewusst, dass wir in Österreich noch immer in einem Land leben, wo der soziale Frieden gewahrt ist und die fundamentalen Wirtschaftsdaten in Ordnung sind. Das ist nicht selbstverständlich, dazu sollte und muss jeder von uns seinen Beitrag leisten.

Persönlich betroffen macht mich die Situation um die Korruption in unserem Land. Durch einige wenige Politiker, welche offensichtlich nicht unterscheiden können zwischen Mein und Dein, werden alle Menschen, welche bereit sind, sich für das Gemeinwohl und somit für die Mitmenschen einzusetzen und ihre Freizeit der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, demotiviert und frustriert. Ich verwehre mich persönlich dagegen, dass man alle in einen Topf wirft und somit die Bereitschaft des Einzelnen, sich für andere einzusetzen, massiv untergräbt. Die Basis der Demokratie sind frei gewählte und unabhängige Mandatäre, dies ist wichtig und dafür gilt es sich auch einzusetzen.

„Die Ehrfurcht vor der Vergangenheit und die Verantwortung gegenüber der Zukunft geben fürs Leben die richtige Haltung“

Am 20. Jänner 2013 sind wir alle gemeinsam aufgerufen, bei der Volksbefragung über die Wehrpflicht abzustimmen. Ich bitte Sie persönlich, an dieser Befragung teilzunehmen. Schließlich hat hier das Volk die Möglichkeit zu entscheiden, denn die Parteien haben sich verpflichtet, das Ergebnis dieser Befragung zu respektieren und dementsprechende Weichen zu stellen. Meines Erachtens geht es bei dieser Volksbefragung um wesentlich mehr als um die Wehrpflicht. Es geht in letzter Konsequenz um unser gesamtes Freiwilligensystem und somit um den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft und um die entscheidende Frage des Miteinander oder

des Nebeneinander. Es steht für mich persönlich außer Diskussion, dass eine Reform des derzeitigen Systems im österreichischen Bundesheer unbedingt erforderlich ist. Aber eine Totalreform würde gesellschaftliche Umbrüche nach sich ziehen, deren Tragweite vielen nicht bewusst ist. Es wird auf Dauer nicht möglich sein, von unseren Kameraden/innen der Feuerwehren und Rettung freiwilligen Einsatz einzufordern, während andere dafür entlohnt werden.



Wohnungsbau in unserer Gemeinde

Auch heuer konnte wieder Vieles zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger umgesetzt werden. Die Realisierung der Wohnungen am Grundstück des ehemaligen Gasthauses Baumgartner geht in die Endphase. Besonders freut es mich, dass es uns gelungen ist, die Förderzusagen für die Errichtung von 12 Wohneinheiten für betreubares Wohnen am Areal des ehemaligen Gasthauses Sirninger zu erhalten. Damit sollte dem Beginn der Umsetzung im Jahr 2013 nichts mehr im Wege stehen.

Wasserversorgung

Die Versorgung unserer Bevölkerung mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser in ausreichender Menge ist uns ein großes Anliegen. Daher haben wir im Herbst die dringend erforderliche Ringleitung errichtet. Ich bedanke mich nochmals bei allen Grundeigentümern für ihr Verständnis und

Entgegenkommen. Damit wurde die Versorgungssicherheit enorm erhöht.

Straßenbau

Ebenfalls im Herbst konnte die Verbreiterung der Florianistraße begonnen werden. Nach intensiven Verhandlungen mit der Familie Teufl wurde eine Einigung über die kostenlose Abtretung des erforderlichen Grundes an die Marktgemeinde Ruprechtshofen gefunden. Im Gegenzug hat die Gemeinde mit den erforderlichen Maßnahmen zur Abstützung der Straße aufgrund des unterschiedlichen Geländenniveaus begonnen.

Haushaltsvoranschlag

Im Voranschlag für das Jahr 2013 ist trotz vieler geplanter Vorhaben eine weitere Reduktion der Schulden vorgesehen. Und wir haben eine funktionierende Wirtschaft in unserem Ort. Das Kommunalsteueraufkommen konnte weitgehend gehalten werden. Dies hat eine wesentliche Bedeutung für unsere Gemeinde, da die öffentlichen Mittel vom Volumen her gesehen, nahezu unverändert zum Vorjahr sind und uns somit real weniger zur Verfügung steht.

Viele unserer im zu Ende gehenden Jahr 2012 realisierten Projekte konnten nur gelingen, weil es Menschen in unserer Gemeinde gibt, welche bereit sind, mehr zu tun als man von ihnen verlangt. Durch das freiwillige Engagement entsteht eine besondere Beziehung und Werthaltung zu dem Geschaffenen, auf das wir gemeinsam stolz sein können und dürfen.

Ein besonderes Beispiel dafür ist für mich der neu geschaffene Wildobstlehrpfad entlang der Melk, um welchen uns viele beneiden. Ich danke allen Freiwilligen in den zahlreichen Organisationen und Vereinen für ihr Engagement und ihren unermüdelichen Einsatz für die Mitmenschen in unserer Gemeinde.

Auch für das Jahr 2013 liegen wieder einige Herausforderungen vor uns:

- Ausbau der Florianistraße
- Baulandschaffung
- Sanierung Güterwege
- Erneuerung bzw. Sanierung der Straßenbeleuchtung

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverfahren. Redaktion und Gestaltung: Vbgm. Martin Leeb.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen, Hauptplatz 1.

Offenlegung lt. § 25 des Mediengesetzes: Name des Medieninhabers: Marktgemeinde Ruprechtshofen. Informationsblatt der Marktgemeinde Ruprechtshofen zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Der Medieninhaber ist zu 100 % Eigentümer des Unternehmens. Redaktion: Vbgm Martin Leeb. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, 3244 Ruprechtshofen. Herstellung im Eigenverlag.



Leiterwechsel in der Volksschule

Mit 21. Dezember 2012 wird der langjährige Direktor unserer Volksschule, Herr OSR Franz Wolf, verabschiedet. Dir, Franz Wolf führte unsere Volksschule mit großem Engagement und großer Begeisterung. Gemeinsam mit seinem Lehrerteam ist es ihm gelungen, eine Schule zum Wohlfühlen zu bilden.

Die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen war ihm stets ein Anliegen. Soziale Kompetenz war keine Worthülse, sondern wurde von ihm gelebt.

Als Obmann des Schulausschusses, aber auch ganz persönlich danke ich Herrn Dir, Wolf für seine geleistete Arbeit und wünsche ihm alles Gute für seinen Ruhestand. Seiner Nachfolgerin, Frau Dir, Susanna Auer, wünsche ich viel Kraft für die neue Aufgabe und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Maria Handl und Gabi Schweiger feiern 20-jähriges Dienstjubiläum

Seit mittlerweile 20 Jahren betreuen die beiden Damen mit viel Liebe und Einsatz unsere Kleinsten im Kindergarten Ruprechtshofen. Anlässlich ihrer 20-jährigen Dienstjubiläen gratulierte ich und bedankte mich bei Maria Handl und Gabi Schweiger für ihr Engagement und für ihre Art, wie sie die Betreuung der Kinder bewerkstelligen.

Das Wohl der Bürgerinnen und Bürger steht im Zentrum unserer Tätigkeit. Dies gilt sowohl für die gewählten Gemeinderäte als auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ich darf mich an dieser Stelle bei den Mandataren aller Fraktionen für ihre Unterstützung und Mitarbeit bedanken. Gemeinsam für unsere schöne Marktgemeinde etwas zu bewegen ist eine unheimlich schöne und spannende Aufgabe. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen un-

seren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind die Visitenkarte für unser Wirken. Gemeinsam sind wir unseren Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet. Dies ist unser gemeinsamer Auftrag, und wir haben uns den täglichen Herausforderungen zu stellen.

Wir können nur Erfolg haben, wenn wir alle in die gleiche Richtung marschieren. Und wir werden erfolgreich sein, davon bin ich überzeugt. Ich bitte daher alle um weitere aktive Zusammenarbeit und Unterstützung.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einige ruhige und besinnliche Stunden. Für das Jahr 2013 entbiete ich Ihnen allen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister



Ing. Leopold Gruber-Doberer

Aus der Gemeindestube

Wassermesser öfters kontrollieren: Sie sparen Geld und Ärger!

Bitte überprüfen Sie in Ihrem eigenen Interesse von Zeit zu Zeit Ihre Wasserversorgungsanlage auf Dichtheit. Schließen Sie alle Ventile und Hähne und beobachten Sie dann Ihren Wassermesser. Es darf sich kein Zeiger bewegen, andernfalls verlieren Sie irgendwo unkontrolliert Wasser. Mit dieser einfachen Kontrolle sind Sie vor bösen Überraschungen sicher.

Ein unbemerkter Wasserverlust von mehreren hundert Kubikmetern ist empfindlich teuer und muss von der Gemeinde in Rechnung gestellt werden!

Ergebnisse der letzten Trinkwasseruntersuchung in unserem Gemeindegebiet:

Karbonathärte	Gesamthärte	Nitrat
WVA Brunnwiesen-Grabeneck (Wasserspender Gde. Bergland)		
17,5	19,1	21,4
Brunnen Lasserthal (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
20,3	21,8	28,2
Brunnen Kaltenbrunn 1-3 (Gde. St. Leonhard/F. u. Ruprechtshofen)		
19,2	19,8	18,9
18,9	19,8	21,4
18,1	20,0	28,4

Falschparker beim Friedhofseingang

Wir fordern die Friedhofsbesucher nochmals dringend auf, die Schrägparkplätze in der Dorffeldstraße zu benutzen. Die Falschparker sind eine Zumutung für die Anrainer! **Die Gemeindeverwaltung sieht sich sonst gezwungen, den Eingang in der Dorffeldstraße zu sperren!!**



Szene gestellt

Tierzuchtförderung für das Jahr 2012 (De-minimis-Regelung, Abrechnung und Auszahlung)

Verpflichtende Vorgangsweise in der Abwicklung:

- Abwicklung der Förderung weiterhin über die Gemeinden
- Vorlage des Formulars A bei jeder Antragsstellung, wonach die Zuschussgewährung der vorangegangenen Beantragungen im 3-Jahres Zeitraum, beginnend mit 2010 anzuführen sind. Beihilfen aus der Kalbinnenaktion des Landes NÖ für Betriebe in benachteiligten Gebieten sind ebenfalls anzuführen.
- Bestätigung über die Zuschussgewährung durch die Gemeinde (Formular

B), welches nach erfolgter Auszahlung dem Tierhalter übermittelt wird, ist vom Landwirt 10 Jahre aufzubewahren.

Welche Tierzucht-Beihilfen sind betroffen?

- Künstliche Besamung (durch Tierarzt, Besamungstechniker oder Eigenbestandsbesamer)
- Watertierhaltung
- Zur Verfügungstellung männlicher Zuchttiere für das Decken

Auswirkungen für den Tierhalter:

- Besamungstierarzt verrechnet dem Tierhalter den vollen Besamungstarif und übergibt ihm den Besamungsschein.

- Der Tierhalter beantragt jährlich unter Vorlage sämtlicher Besamungsscheine sowie der De-minimis Erklärung (Formular A) den Förderungsbeitrag bei der Gemeinde. Der LKV NÖ stellt zur Hilfestellung allen Mitgliedsbetrieben eine Auflistung der erfolgten Besamungen zur Verfügung.
- Der Tierhalter erhält nach Zuschussgewährung eine Bestätigung seitens der Gemeinde (Formular B), welche 10 Jahre aufzubewahren ist.

Achtung: Antragstellung auf Auszahlung der Beihilfen ausschließlich vom 7. bis zum 25. Jänner 2013. Danach können keine Förderanträge für das Jahr 2012 mehr berücksichtigt werden. Mitzubringen sind das vollständig ausgefüllte Formular A sowie sämtliche Nachweise, Rechnungen und Besamungsscheine!

Die Auszahlung erfolgt ausschließlich mittels Banküberweisung, wir bitten um Angabe Ihrer Bankverbindung! Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen sowie die erforderlichen Formulare bei Ihrem Gemeindeamt!

5. Wirtschaftsgepräch in Ruprechtshofen

Am 4. Oktober 2012 fand im Restaurant zwei Seiten im „Centrum“ in Ruprechtshofen das bereits 5. Wirtschaftsgespräch mit ca. 30 Teilnehmern statt. Schwerpunktthema war der Ausbau der Internetanbindung in unserer Gemeinde.



Mag. Lesiak von der Firma onstage Online GmbH berichtete vom geplanten LWL-Ausbau (LichtWellenLeiter) entlang der alten Krumpe. Mit dieser Technologie sind große Bandbreiten möglich. Realisiert soll dieser Ausbau 2013 in Zusammenarbeit zwischen dem Land NÖ, den Gemeinden und der Firma onstage Online GmbH werden.

Dazu passend präsentierte Ing. Andreas Aigelsreiter von der Firma QGate Innovation GmbH – ein aus der Microtronics hervorgegangenes Unternehmen mit Sitz in Ruprechtshofen – ein sehr innovatives

Produkt für den Consumer-Markt: ein kleines, aber feines Gerät, das einfach an die Steckdose gesteckt wird, nach ein paar Klicks im Internet betriebsbereit ist und viele Aufgaben im Haus wie beispielsweise Energiemessung, Raumtemperaturüberwachung, Fernschaltung von Geräten oder die Fernüberwachung der eigenen Wohnung bei Abwesenheit übernehmen kann.

Die Präsentationen wurden von den Teilnehmern mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Das nächste Wirtschaftsgespräch findet voraussichtlich am 6. März 2013 statt.

Faschingsumzug 2013

Für den kommenden Faschingsdienstag, den 12. Februar 2013, bitten wir wieder um zahlreiche Teilnahme. Originell kostümierte Gruppen werden mit einem Konsumationsgutschein belohnt.



Voranschlag 2013



In der Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember 2012 wurden der Voranschlag für das Jahr 2013 und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2016 mit den Stimmen

von ÖVP und SPÖ beschlossen. Leider ist uns die Freiheitliche Gemeinderatsfraktion auch heuer wieder eine Begründung schuldig geblieben, warum sie dem Haushaltsvoranschlag mittlerweile zum dritten Mal die Zustimmung verweigerte.

Im Voranschlag 2013 sind Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von je € 3.093.500,- vorgesehen, was gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um € 67.700,- bedeutet. Der außerordentliche Haushalt ist mit je € 464.300,- veranschlagt, also um sage und schreibe € 855.400,- weniger als 2012. Die Begründung dafür ist, dass die großen Vorhaben wie die Anschaffung des Feuerwehrfahrzeuges für die FF Ruprechtshofen, der Ankauf von Grundflächen sowie die Leitungsbauten für Trinkwasser und Kanal im heurigen Jahr überwiegend abgeschlossen werden konnten. Auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist überwiegend im heurigen Budget enthalten.

Einige der größten Ausgaben im ordentlichen Voranschlag sind:

Beiträge an Schulverbände und Berufsschulen	€ 381.500,-
Kindergarten (Nettoaufwand)	€ 114.800,-
Eislaufplatz (anteilige Kosten)	€ 22.500,-

Sozialhilfeumlage	€ 260.200,-
NÖKAS (Sprengelbeitrag für die Erhaltung der niederösterreichischen Krankenanstalten)	€ 452.400,-
Jugendwohlfahrt	€ 29.900,-

Die wesentlichsten Einnahmen im ordentlichen Voranschlag sind die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben von € 1.590.200,- und eigene Gemeindesteuern (z.B. Grundsteuer, Kommunalsteuer, Aufschließungsbeiträge, Lustbarkeitsabgabe) von € 464.500,-.

Pro-Kopf-Verschuldung sinkt weiter

Da für das Jahr 2013 keine Darlehensaufnahme im Budget vorgesehen ist, sinkt die voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung von € 873,14 auf 787,25, nach Abzug der Darlehen für Kanal und Wasserversorgung (€ 651,89) verbleibt eine maastrichtrelevante Pro-Kopf-Verschuldung von € 135,36.

Außerordentlicher Haushalt:

Flächenwidmung und GIS	€ 4.000,-
Straßenbau, Straßenbeleuchtung	€ 170.000,-
Instandhaltung Güterwege	€ 20.000,-
Erweiterung der Wasserversorgung (Restarbeiten)	€ 18.000,-
Erweiterung Regenwasserkanal Rainberg (Restarbeiten)	€ 32.000,-
Grundstücksankauf	€ 200.000,-

Zur Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben sind Transferzahlungen aus dem ordentlichen Haushalt, Subventionen des Landes und Erlöse aus Grundverkäufen vorgesehen. Eine Darlehensaufnahme ist nicht geplant.

Zusammenfassung:

Das kommende Haushaltsjahr steht unter der Ägide des Sparens und Konsolidierens in wirtschaftlich schwieriger werdenden Zeiten.

Die Einnahmen steigen mit ca. 2 % eher verhalten, die Ausgaben - speziell im Gesundheits- und Sozialbereich - weisen hingegen eine jährliche Steigerung um ca. 9% auf, ausgehend vom Wert des Vorjahres. Eine Entwicklung, die den gestalterischen Spielraum unserer Gemeinde immer weiter einengt.

Die extrem niedrigen Zinsen am Geldmarkt zwingen die Kreditinstitute dazu, die Aufschläge auf den Basiszinssatz zu erhöhen.

Die Bevölkerungszahl geht leider weiterhin zurück, eine Entwicklung, die Anlass zur Sorge bietet, da durch diese Entwicklung einerseits die Ertragsanteile reduziert werden und andererseits die Finanzkraft, nach der die Transferausgaben und Schulumlagen berechnet werden, steigt.

Wir haben daher sehr vorsichtig budgetiert, es sind keine größeren Investitionen für das kommende Jahr geplant. Das ist unter anderem der Grund dafür, dass wir ein leicht positives Maastricht-Ergebnis erreichen konnten. Auch die Pro-Kopf-Verschuldung in Ruprechtshofen sinkt weiterhin. Unser Bestreben ist es, auch in den kommenden Jahren im Sinne unserer Bürger gestalten zu können und nicht nur verwalten zu müssen. Mit einer umsichtigen Budgetplanung wird uns das auch gelingen.

Vbgm. Martin Leeb
Amtsleiter

Gratulationen im Jahr 2012

80. Geburtstag

Christine Baumgartner
Leopold Erber
Josefa Grünsteidl
Wilhelm Hagler
Josef Hofschweiger
Stefanie Karl
Brunhilde Reiter
Elfriede Resl
Maria Sirninger
Roman Sitz
Franz Stadler
Franz Waxenegger
Paula Waxenegger
Johanna Wieser
Maria Wippl

85. Geburtstag

Josef Haiderer
Josef Langstetter
Leopoldine Potzmader
Johanna Preu
Josefa Rauchberger
Anna Schönbichler
Maria Sirninger
Johann Wippl

90. Geburtstag

Theresia Baumgartner †
Walter Kraus
Maria Taurok

Goldene Hochzeit

Ignaz und Maria Hell
Johann u. Gertraud Kaltenbrunner
Alois und Maria Lunzer
Alois und Erika Röska
Karl und Caecilia Wiesbauer
Franz † und Christine Zöchbauer

Diamantene Hochzeit

Franz und Johanna Preu
Franz und Leopoldine Stadler
Franz und Maria Waxenegger

Gemeinde Ruprechtshofen ehrt ihre Jubilare

Am Freitag, dem 30. November 2012 gratulierte Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer den Jubilaren zu ihren Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen. Er

konnte zu dieser Feierstunde auch Pfarrer Mag. Franz Kraus und die Vertreter der Vereine und Organisationen begrüßen. In seiner Ansprache dankte der Bürgermeister

den Jubilaren für ihre Arbeit beim Aufbau unserer Heimatgemeinde Ruprechtshofen.

Bildlegende:

Vorne: Stefanie Karl (80), Leopoldine Stadler (Diamantene Hochzeit), Johann Wippl (85), Johanna Wieser (80), Elfriede Resel (80), Josefa Grünsteidl (80), Paula Waxenegger (80), Leopoldine Potzmaeder (85)

2. Reihe: Franz Stadler (Diamantene Hochzeit), Anna Erber, Cäcilia Wiesbauer (Goldene Hochzeit), Franz und Maria Waxenegger (Diamantene Hochzeit), Johann und Gertraud Kaltenbrunner (Goldene Hochzeit), Maria Wippl (80), Karl Wiesbauer (Goldene Hochzeit), GfGR Rudolf Riegler, Maria und Alois Lunzer (Goldene Hochzeit), Robert Wurzer, Alois Waxenegger

3. Reihe: Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Leopold Erber (80), OBI Franz Babinger, HBI Manfred Babinger, Erich Waxenegger, Vizebürgermeister Martin Leeb, Franz Babinger, Josef Bernauer, Johannes Herzog



Landjugend Leonhofen

Neue Leitung bei der Landjugend Leonhofen

Seit Samstag, den 20. Oktober 2012 gibt es eine neue Leitung der Landjugend Leonhofen. Kerstin Schirgenhofer und Klaus Heher, beide aus St. Leonhard/Forst, stehen nun an der Spitze des Sprengels. Sandra Haydn und Günther Neuhauser aus Ruprechtshofen wurden zu ihren Stellvertretern gewählt.

Ca. 120 Personen folgten der Einladung ins Gasthaus Teufl nach Ruprechtshofen, wo unter anderem ein sehr umfangreicher Tätigkeitsbericht auf der Tagesordnung stand.

Weiters wurde das heurige neue Projekt, die „Crop Competition“ von Klaus Heher vorgestellt.

Die Marktgemeinde Ruprechtshofen gratuliert den neu gewählten Funktionärinnen und Funktionären.

Judith Leichtfried und Barbara Graf erhielten Leistungsabzeichen in Gold

Für ihr langjähriges Engagement in der Landjugend NÖ erhielten Judith Leichtfried und Barbara Graf bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Landjugend des Bezirkes Mank das Leistungsabzeichen in Gold. Beide waren als Leiterinnen in der Landjugend Leonhofen tätig und übten auch eine Funktion auf Bezirksebene aus.

Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer gratulierte im Rahmen der Bezirksversammlung den beiden Ruprechtshofenerinnen.



Barbara Graf, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer und Judith Leichtfried



Treffpunkt Pfarrbücherei

Vorweihnachtliche Ausstellung in der Pfarrbücherei

Am 24. und 25. November 2012 fand in der Pfarrbücherei die traditionelle vorweihnachtliche Ausstellung statt.

Die Aussteller boten Kunsthandwerk, Weihnachtsdekoration, Näh- und Stickerreien, Bastelarbeiten und natürlich auch Weihnachtsbäckerei an. Zur Stärkung wurden im Pfarrhof heiße Maroni und Brote verkauft.

Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um gegen eine freiwillige Spende bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Punsch das neu gestaltete Pfarrheim zu besichtigen, wo es auch einen Bücherflohmarkt gab. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für das Pfarrheim verwendet.



V.l.n.r.: Bettina Schagerl, Manuela Wasinger, Martina Gatterbauer und Karin Leeb

Schauen Sie bei uns vorbei! Es gibt laufend neue Bücher, CDs und DVDs!

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag 08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr

Geschenktipp:

Nutzen Sie unser Angebot: Geschenkgutscheine für Weihnachten oder Geburtstag.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr
wünscht das Team der
Pfarrbücherei Ruprechtshofen!*

Besuchen Sie unsere Homepage: www.buecherei-ruprechtshofen.bvoe.at

Jugendraum im Pfarrhof gesegnet

Bereits im Jänner dieses Jahres wurden die Arbeiten gestartet. Über 760 Arbeitsstunden haben Mitglieder des Pfarrgemeinderates, Helfer aus der Bevölkerung und der Gemeinde in das Projekt investiert. 50.000 Euro hat das Projekt gekostet.

Am Sonntag, den 18. November 2012 wurde der neu gestaltete Jugendraum im Pfarrhof seiner Bestimmung übergeben. Zuvor feierte die Pfarrgemeinde eine Festmesse in der Pfarrkirche Ruprechtshofen. Musikalisch gestaltet wurde diese Messe von der Gruppe GRIMS – Gemeinsamen Rhythmus in Messe spielen – unter der Leitung von Corina Aigner und Lisa Dachsberger. Im Anschluss gab es einen Pfarrkaffee im Pfarrhof.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt von Pfarrgemeinderatsobmann Franz Mitterbauer und Pfarrer Mag. Franz Kraus. Koordiniert wurden die Arbeiten von Harald Sterkl. Bereits am Freitag wurden die Helfer zur gleichenfeier geladen.



Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer, Pfarrgemeinderatsobmann Franz Mitterbauer und seine Gattin Elfriede beim Pfarrkaffee im neu gestalteten Pfarrheim.

1. FC K&V Leonhofen

Erfolgsbilanz der FCL-Juniors 2012!

Auch im Nachwuchs des FC Leonhofen mit 10 Teams, rund 100 Spielern und 20 Trainern bewahrheitet sich der Spruch, dass Fleiß, Training und Engagement belohnt werden und zu Erfolg führen. Das Trainerteam der blau-weißen Juniors hat in diesem Herbst hervorragend gearbeitet und insgesamt stolze 2.000 Stunden ehrenamtlich geleistet. Diese großartige Leistung für unseren FCL aber auch für die fußballbegeisterten Jugendlichen unserer Gemeinden führte gleich 3 Mannschaften in dieser Herbstsaison zu überragenden Meistertiteln und bei allen Mannschaften und Eltern zu vielen erfolgreichen Spielen bzw. Momenten!

Die U17 in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Oberndorf unter Trainer Andreas Babinger fixierte den Meistertitel mit 8 Siegen, 1 Unentschieden und 1 Niederlage. Die zweite U17 Mannschaft des FCL, eine Spielgemeinschaft mit Mank und Kilb, lieferte auch gute Leistungen ab und belegte den 4. Platz in der Saison.

Sehr erfreulich verlief die Meisterschaft unserer U16, ebenso eine Spielgemeinschaft mit Mank und Kilb. Trainer Manfred Racher gelang mit seinem Team das Kunststück von 10 Siegen in 10 Spielen. Für die U14 Spielgemeinschaft war es eine

schwere Saison, trotzdem reichte es für das Team von Karl Weninger zu Platz 4 mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen.

Den dritten Meistertitel im FCL-Nachwuchs konnte die U13 von Manfred Käfinger und Josef Kerschner jun. erreichen. 9 Siege in 10 Spielen zeigen eine super Leistung über die gesamte Saison. Unsere blau-weiße U12 mit den Trainern Alex Hollaus, Chris Riedl und Karl Zeller jun.



Unsere 3 Meister-Kapitäne: Fabian Racher (U16), Florian Käfinger (U13), Josef Bernauer (U17)

erlebte nach dem Meistertitel im Frühjahr eine kleine Hochschaubahn der Erfolge. Leider reichte es am Ende nicht mehr für einen Platz im Mittelfeld.

Unsere U11, trainiert von Matthias Quintus, Manuel Stiefsohn und Matthias Schweiger, startete exzellent in die Meisterschaft, musste aber Mitte der Saison einige Ausfälle wegstecken und qualifizierte sich für das Mittlere Play-off im Frühjahr. Die FCL-U10 unter Reinhard Hörmann und Andreas Wiesenhofer gab einige Talentproben ab, unter dem Strich trotz einiger Verletzungen eine gute Bilanz dieser Mannschaft.

Bei den „Minis“ U9 (Manfred Baumgärtner und Rudolf Fischer) und U8 (Erich Neudhart, Dominik Stiefsohn und Dominik Schellenbacher) steht die Basisausbildung natürlich im Vordergrund, Spiele werden in Turnierform ausgetragen. Bei den vielen Talenten wird jedes Tor und jeder Sieg euphorisch gefeiert!

Der Spaß und die Bewegung stehen bei allen FCL-Juniors im Vordergrund. Alle Jugendlichen sind beim FC Leonhofen natürlich jederzeit herzlich willkommen!

www.fcleonhofen.at

Leonhofner Schimeisterschaften 2013

Am **Samstag, dem 26. Jänner 2013** finden in Kasten bei Lunz/See die alljährlichen Schimeisterschaften der Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen statt. Diese werden als Riesentorlauf in 2 Durchgängen in über 30 Damen- und Herrenklassen durchgeführt. Für Gäste und für Snowboarder sind jeweils eigene Klassen vorgesehen.

Die Startnummernausgabe und Nenngeldzahlung findet am Renntag von 11.00 bis 12.30 Uhr direkt in Kasten statt. Start des 1. Durchganges: 13.30 Uhr; 2. Durchgang: 16.30 Uhr bei Flutlicht. Es gibt wieder einen Familienbonus und ein Rennen für Gemeinderäte. In keiner Klasse sind Rennanzüge, sichtbar getragen, gestattet!

Die **Siegerehrung** findet am Sonntag, dem 27. Jänner 2013, um 11.00 Uhr, im Gasthaus Rappersberger in St. Leonhard statt. Für Ihr leibliches Wohl wird anschließend gesorgt. Die Veranstalter danken den Gönnern für die vielen Pokalspenden und die Unterstützung.

Anmeldung bis spätestens Freitag, 25. Jänner 2013 bei der Raiffeisenbank, den Volksbanken, Volksschule, Hauptschule und den Gemeindeämtern in St. Leonhard und Ruprechtshofen. Bei Absage gibt es keinen Ersatztermin.

Kontaktpersonen:

Hahn Franz (0664/73428617), Emsenhuber Markus (0650/4430294).

Leonhofner Schi- Meisterschaften

Riesentorlauf in
2 Durchgängen
ohne Rennanzug!

Samstag 26.01.2013 in Kasten bei Lunz

**Siegerehrung: am Sonntag, dem 27.01.2013, um 11 Uhr,
im Gasthaus Rappersberger in St. Leonhard/F.**

Start: 13.30 Uhr 1. DG 16.30 Uhr 2. DG
Anmeldung: Raika, Volksbank, Volks-
Hauptschule und Gemeindeämter in
den dafür vorgesehenen Boxen
Anmeldeschluss: Freitag 25.01.2013
Startnummernausgabe:
11.00—12.30 Uhr (Nenngeldzahlung)
Nenngeld:
Erwachsene € 5,50
Jugendliche ab Jahrg. 1992 € 3,50
Familienbonus: (Eltern & 1 Kind)
Gästeklasse € 7,00
Information:
Hahn Franz 0664/73428617
Emsenhuber Markus 0650/4430294
Bei Absage kein Ersatzrennen



Neues Rüstlöschfahrzeug eingeweiht

Am Samstag, dem 13. Oktober 2012 fand mit einer tollen Präsentation und unter großer Beteiligung der Bevölkerung von Ruprechtshofen die Einweihung des neuen Rüstlöschfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Ruprechtshofen statt. Kommandant HBI Ernst Kraus konnte neben den Vertretern unserer Gemeinde – angeführt von Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer mit Gattin Andrea – auch Herrn Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Norbert Haselsteiner samt Gattin Helene begrüßen. Weiters waren der Abschnittskommandant BR Roman Thennemayer, der Bezirkskommandantstellvertreter BR Othmar Strasser sowie die Kommandanten des

Unterabschnittes (Brunnwiesen, St. Leonhard/F. und Diesendorf) gekommen.

Nach der Einleitung und einer Rückschau auf die 22jährige Einsatzzeit des alten Fahrzeuges folgte die eigentliche Fahrzeugpräsentation mit einer spektakulären „fire&light show“ – gesponsert von der Firma eventtechnik des Neo-Zwerbachers Erich Kulicska – deren Höhepunkt die Einfahrt des neuen RLF 2000 mit Feuerwerk auf den Marktplatz war.

Diakon Johann Reiterlehner segnete danach das Fahrzeug und Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer bedankte sich sehr herzlich für die freiwillige Arbeit der Frei-

willigen Feuerwehren. Er betonte die Notwendigkeit guter Ausrüstung und hob die sehr gute Ausstattung beider Wehren in der Gemeinde hervor. Die Unterstützung durch die Gemeinde ist den Wehren jedenfalls auch in Zukunft sicher. HBI Ernst Kraus bedankte sich sehr herzlich bei der Gemeinde Ruprechtshofen und überreichte stellvertretend dafür Bgm. Gruber-Doberer eine Auszeichnung.

Im Anschluss lud die Freiwillige Feuerwehr Ruprechtshofen noch zu einem Glas Wein ein. Der Abend klang beim Heurigen des ÖKB Ruprechtshofen im Pfarrsaal aus.



Jagdpatchauszahlung 2013

Der Jagdpachtschilling für die Genossenschaftsjagden Grabenegg, Ockert, Rainberg und Ruprechtshofen wurde bei der Gemeindekasse rechtzeitig erlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LGBl. 6500 in der derzeit geltenden Fassung, liegen die Jagdpachtverteilungspläne in der Zeit vom **21. Jänner bis zum 4. Februar 2013** während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile sind schriftlich beim Obmann des Jagdausschusses in der Zeit vom 21. Jänner bis zum 4. Februar 2013 einzubringen.

**Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am
Montag, dem 11. Februar 2013
während der Parteienverkehrszeiten in der Gemeindekanzlei Ruprechtshofen.**

Die am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobenen Anteile können vom 12. Februar 2013 bis zum 12. August 2013 bei der Gemeindekasse während der Amtsstunden behoben werden.

Der Jagdpachtschilling kann auch nach schriftlicher Bekanntgabe der Bankverbindung überwiesen werden. Der Überweisungsantrag gilt auch für die Folgejahre. Wenn Sie im abgelaufenen Jahr einen Antrag auf Überweisung gestellt haben, erhalten Sie Ihren Jagdpachtschilling automatisch auf Ihr Konto. **Um unnötige Bankspesen zu vermeiden teilen Sie uns eine allfällige Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit!**

Achtung! Bagatellbeträge unter € 15,- werden nicht überwiesen.

Jagdpatchanteile, die während der Auszahlungsfrist, also bis zum 12. August 2013, nicht behoben werden, verfallen zugunsten eines vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks.

Benedict Randhartinger-Gesellschaft



Anlässlich der Randhartinger-Tage, die heuer zum 13. Male stattfanden, konnte die Benedict Randhartinger-Gesellschaft zwischen dem 1. Mai und dem 31. Oktober 2012 mit Hilfe der Marktgemeinde Ruprechtshofen, des Landes NÖ und einiger Sponsoren bedeutende und interessante kulturelle sowie musikalische Aktivitäten setzen:

1. Mai 2012, 14 Uhr: **Saisonöffnung im Benedict Randhartinger Museum**



Lesung: Frau Univ.Prof. Dr. Margarete Wagner, Sonderführung; musikalische Umrahmung: Musikschule „Alpenvorland“.

10. Mai 2012, 19 Uhr: **Ausstellungseröffnung „Benedict Randhartinger“** im Bezirksmuseum Wieden in Wien, mit Beiträgen von Dr. E. Partsch, SR A. G. Trimmel und Sofia Kyanidou, Sopran sowie Margit Fussi, Klavier, Randhartinger verbrachte den Lebensabend in Wieden im Hause seines Schwiegersohnes, des Klavierfabrikanten Friedrich Ehrbar, wo er 1893 verstarb.

Samstag, 2. Juni 2012, 19.30 Uhr: **Liederabend in Ruprechtshofen**



Die international bekannten österreichischen Musiker Hermine Haselböck – Mezzosopran und Eduard Kutrowatz - Klavier erhielten vom zahlreich erschienenen Publikum lang anhaltenden Applaus für ihre außerordentliche Leistung.



Sonntag, 24. Juni 2012, 9.30 Uhr: **Festakt unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung:** „Randhartinger-Messe“ mit der Singgemeinschaft Ruprechtshofen/St. Leonhard, anschließende Enthüllung und Segnung des Randhartinger Denkmals. Musikalische Umrahmung: Bläsergruppe der Musikschule „Alpenvorland“, Ge-

sangsduo Dir. Mag. Salzer/ Mag. Griesler. Anschließend gab es eine Agape. Der Bildhauer Univ.Prof. Josef Kaiser aus unserem Mostviertel hatte die Bronzestatue gestaltet.

6. und 7. Oktober 2012: **8. Internat. musikwissenschaftliche Biedermeier Tagung**



„Musikalische Institutionen im Biedermeier“ im Festsaal von Ruprechtshofen mit Referenten/Innen aus Wien, Dänemark, Niederösterreich, Berlin, Tirol u. Oberösterreich.



Samstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr: **„Liederreigen aus Klassik und Operette“** in Ruprechtshofen mit Leopoldine Salzer und Sofia Kyanidou - Sopran sowie Margit Fussi – Klavier. Dieses gelungene Konzert wurde vom zahlreichen Publikum begeistert bedankt.

Die Benedict Randhartinger-Gesellschaft dankt allen, die zum Gelingen dieser Aktivitäten beigetragen haben und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches neues Jahr!

Gem2Go – die mobile App für Bürger und Besucher

Seit 1.11.2012 ist für Ruprechtshofen die Gem2Go mobile App verfügbar. Diese App bezieht ihre Informationen von der aktuellen Homepage der Gemeinden und so stehen bereits fast alle Informationen unserer Homepage in dieser App zur Verfügung. Ruprechtshofen hat sich bereit erklärt, diese App für den Bezirk Melk zu testen.

Die App ist kostenlos und steht für die Betriebssysteme iOS (iPhone, iPad) und Android zur Verfügung. Einfach die App „Gem2Go“ über den entsprechenden Store installieren, Ruprechtshofen auswählen, und los geht's.

Zu finden sind neben den aktuellen News, Veranstaltungen, Fotos und dergleichen auch ein Verzeichnis aller Betriebe und Vereine sowie der Gastronomie in unserer Gemeinde. Auf der zweiten Seite stehen dann noch die Gemeindezeitungen, Sitzungsprotokolle usw. zur Verfügung. Alles was Sie rund um die Gemeinde immer schon wissen wollen steht ab sofort schnell und einfach auf ihrem Smartphone oder Pad zur Verfügung. Einfach einmal ausprobieren.



Nikolokirtag in der Allee Ruprechtshofen

Bei kaltem Winterwetter fand am 7. und 8. Dezember 2012 der traditionelle Nikolokirtag in der Allee Ruprechtshofen statt.

Kulturausschussobmann Ing. Franz Waxenegger begrüßte am Freitag gemeinsam mit zahlreichen Kindern um ca. 18 Uhr den Nikolo in der Allee. Die Kinder freu-

ten sich über die Geschenke, die der heilige Nikolaus mit seinen Helfern verteilte.

Die Eltern konnten sich bei den Ständen der Bäuerinnen, des Hegerings und des NÖAAB Ruprechtshofen stärken, es wurden kleine Speisen und warme Getränke angeboten.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von der Bläsergruppe der Musikschule, überraschend trugen etwas später die Sängerinnen und Sänger der Gruppe „Chorisma“ mit weihnachtlichen Liedern zur Adventsstimmung bei.

Am Samstag konnten die Kirchenbesucher das Angebot der zahlreichen Aussteller in Augenschein nehmen.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Ruprechtshofen bedankt sich sehr herzlich bei allen Besuchern dieser traditionellen Veranstaltung und bei allen Betreibern der Stände im Weihnachtsdorf.



Der Nikolaus (Johann Reiterlehner) mit Ines Fuchsbauer, GGR Franz Waxenegger, VbGM. Martin Leeb, GR Johannes Scherndl und GR Franz Guger

Neubau WVA-Ringleitung abgeschlossen

Die Versorgung unserer Bevölkerung mit hochwertigem Trinkwasser ist ein wesentliches und vorrangiges Ziel. Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, wurde in den vergangenen Wochen seitens der Baufirma Fürholzer eine Ringleitung quer über die Felder zwischen der Liegenschaft Kranabatter in Grub und dem Schacht bei der Melkbrücke entlang der Hauptstraße



errichtet. Diese kostengünstige Trassenführung war nur möglich, weil die Grundstücksbesitzer Verständnis zeigten und die Verlegung der Leitung auf ihren Flächen entgeltlos ermöglichten. Die Baukosten für dieses Projekt betragen ca. € 60.000,--.

V.l.n.r.: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, Polier Franz Offenthaler von der Fa. Fürholzer und Bauhofleiter Franz Freunberger überzeugten sich vor Ort vom Baufortschritt.

Verdienstmedaille in Bronze für Leopold Pitzl

Im Rahmen eines gemeinsamen Mittagessens überreichte Bürgermeister Ing. Leopold Gruber-Doberer an den ehemaligen Postenkommandanten der Polizeiinspektion St. Leonhard/F. Herrn Leopold Pitzl die Bronzene Medaille um die Verdienste der Marktgemeinde Ruprechtshofen. Der Gemeinderat stimmte dieser Auszeichnung einstimmig zu. In seinem 20-jährigen



Wirken war Leopold Pitzl immer ein verlässlicher Partner für die Gemeinde Ruprechtshofen und fand durch seine ruhige und umsichtige Art große Anerkennung in der Bevölkerung.

V.l.n.r.: Bgm. Ing. Leopold Gruber-Doberer, GI Karl Höfler, KI Leopold Pitzl, RI Thomas Gobec, GI Helmut Stumpfer, AI Anton Halbertschlager, GI Josef Hudler und VbGM. Martin Leeb

Der nächste Winter kommt bestimmt ...

... und daher ist auch die Schneeräumung wieder ein „heißes“ Thema. Wir bitten um Verständnis, dass bei Schneefall nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt werden können. Die Räumrouten sind sehr lang, unsere Fahrer sind mehrere Stunden unterwegs.

Sollte eines unserer Räumfahrzeuge versehentlich eine Schneestange „mitnehmen“, bitten wir um Verständnis und ersuchen, die ausgerissenen Schneestangen nach Möglichkeit rasch wieder nachzusetzen.

Bitte halten Sie öffentliche Verkehrsflächen für die Räumarbeiten frei. Stellen Sie Ihr Fahrzeug möglichst auf Privatgrund ab.

Bitte beachten Sie die Schneeräumverpflichtung, um eventuellen Haftungs- und Schadenersatzansprüchen vorzubeugen!



Volksschule Ruprechtshofen



In diesem Schuljahr besuchen insgesamt 220 Schüler unsere Volksschule, davon 101 aus Ruprechtshofen und 119 aus St. Leonhard am Forst. Der Kostenaufwand je Schüler (Pro-Kopf-Quote) beträgt € 1.130,45, woraus sich für unsere Gemeinde eine Schulumlage von € 114.200,-- errechnet.

Neu ist seit September die Nachmittagsbetreuung an unserer Schule. Innerhalb kurzer Zeit war die maximale Gruppengröße von 25 Kindern erreicht. Frau Isabella Käfinger ist die Leiterin und somit

für die Freizeitbetreuung und das gemeinsame Mittagessen der Kinder zuständig. Die Lehrerinnen Bernadette Gruber, Maria Garschall, Elfriede Emsenhuber, Barbara Reichly und Waltraud Zimola-Zuser teilen sich die Lernstunden am Nachmittag. Das auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmte Mittagessen wird vom Marktcafe Eva Hirner in die Schule geliefert.

Ende Oktober feierte unser Schulleiter Franz Wolf seinen 60. Geburtstag, dazu nochmals herzlichen Glückwunsch. Seit 1. September 1999 ist er Direktor an unserer

Volksschule, die unter seiner Führung in „die Schule zum Wohlfühlen“ umgewandelt wurde. Mit Ende des Jahres wechselt Dir. Wolf in den Ruhestand.

Die Nachfolge als Schulleiterin tritt Frau Susanna Auer mit 1. Jänner 2013 an. Aufgrund der Tatsache, dass die Personalentscheidung schon im Vorhinein vom Landesschulrat getroffen wurde, kann ein nahtloser Wechsel erfolgen.

Wir wünschen der neuen Frau Direktor einen erfolgreichen Start in die verantwortungsvolle Aufgabe!

Besuchen Sie unsere Homepage: www.vs-ruprechtshofen.at

Ausbau der Florianistraße begonnen

Noch rechtzeitig vor Wintereinbruch konnte die Stützmauer gegen das Abrutschen des Straßengrundes hin zur Liegenschaft Teufl errichtet werden. In weiterer Folge wurde im Bereich der Verbreiterung der Florianistraße das Erdmaterial ausgehoben und durch eine tragfähige Frostschutzschicht ersetzt. Eine provisorisch aufgebraute Schicht mit Recyclingmaterial sorgt dafür, dass die Florianistraße in



ihrer gesamten Breite befahrbar ist. Das eingebrachte Material kann sich jetzt ein halbes Jahr verdichten, so dass es in weiterer Folge in diesem Bereich nicht zu Setzungen kommt. Im Jahr 2013 wird die Florianistraße eine neue Asphaltdecke erhalten. Möglich wurde die Verbreiterung durch die Zustimmung der Familie Teufl zur Grundabtretung. Die Gemeinde bedankt sich hierfür sehr herzlich!

Bildervortrag über Siebenbürgen

Zu den sanften Klängen von Antonio Vivaldi präsentierte Herr Wolfgang Strohmayer, Gründer der Ortsgruppe Vetca Tal Siebenbürgen des Österreichischen Alpen-

vereines, die vier Jahreszeiten in seiner Wahlheimat Siebenbürgen. Die etwa 50 Minuten dauernde Präsentation erlaubte einen eindrucksvollen Einblick in die Na-

tur und die Arbeit der Menschen in dieser Region. Der Vortrag war auch eine Zeitreise in unsere eigene Vergangenheit. Die Menschen im Vetca Tal leben im Einklang mit der Natur. Sie haben kein fließendes Wasser, betreiben Landwirtschaft mit einfachsten Mitteln, es gibt kaum befestigte Straßen, Autos sind eine Seltenheit. Der Lohn für diese Entbehrungen ist eine atemberaubende, unzerstörte Landschaft, die fast das ganze Jahr über durchwandert werden kann.

Mehr als 50 Gäste bekamen am Mittwoch, dem 7. November 2012 einen Einblick in das Leben der Menschen Siebenbürgens im Jahreskreis. Die Veranstaltung wurde vom Ausschuss für Jugend, Familie und Bildung der Marktgemeinde Ruprechtshofen organisiert, der Eintritt war frei.

Für die Gemeinde
Vbgm. Martin Leeb



V.l.n.r.: GR Franz Guger, GR Johannes Scherndl, Wolfgang Strohmayer, Vbgm. Martin Leeb, GfGR Rudolf Riegler

Information aus der Europa-Hauptschule



Forschen und Experimentieren leicht gemacht:

Der Elternverein schaffte für die Schüler und Schülerinnen folgende Unterrichtsmaterialien an: Becherlupen, Insektenfänger, Spinnengläser, Beobachtungslupen und ein 10-teiliges Mikroskopierbesteck.

Mit viel Freude und großer Begeisterung testeten die Kinder die neuen Gegenstände in der freien Natur aus. Sie bemerkten auch, dass die Tiere und Insekten bei all den Experimenten und Beobachtungen keinen Schaden erleiden. Ein großer Dank gilt dem Elternverein für dessen Unterstützung.

Wienwoche der 4. Klassen

Die vierten Klassen der EHS St. Leonhard am Forst verbrachten die Zeit vom 22.-25. Oktober 2012 in Wien, um ihre Bundeshauptstadt besser kennen zu lernen. Die Schüler/Schülerinnen besichtigten das Parlament, erkundeten verschiedene Museen (z.B. Schatzkammer, Technisches, Kunsthistorisches und Naturhistorisches Museum) und erlebten zahlreiche andere Highlights von Wien wie den Stephansdom, den Prater, das „Kino zum Anfassen“, den Besuch des Musicals „Sister Act“ und das ORF-Studio. Mit vielen schönen Erfahrungen und neuen Eindrücken kehrten die Kinder zurück.

„So bereite ich mich auf Schularbeiten vor“

Wie lerne ich richtig? – Mit dieser Frage haben sich die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen der Europa-HS St. Leonhard diese Woche besonders beschäftigt. An intensiven Trainingstagen wurden neue Lernmethoden erlernt und auch gleich praktisch durchgeführt. (Beispiele: Stichwortzettel, Doppelsesselkreis, 5-Schritt-Lesemethode, Markierungsregeln usw.)

Der Schwerpunkt in den 2. Klassen lag auf der Schularbeitsvorbereitung: „Richtiges Einteilen des Lernstoffes, ständiges Wiederholen oder effektives Arbeiten an der Sache“ sind nur ein paar Schwerpunkte, die den Schülern und Schülerinnen nun bewusst geworden sind und die sie bei ihrem zukünftigen Lernen anwenden wollen.

Gruppendynamische Spiele und Fantasie-reisen rundeten die Lerneinheiten ab und lockerten den anstrengenden Lerntag auf.



Cornelia Fischl, Agnes Wurzer, Anne Hofschweiger, Claudia Scheichelbauer.

Wandertag

Alle Schüler und Schülerinnen der Europa-Hauptschule St. Leonhard/Forst machten sich zu Schulbeginn auf, um in einem Wandertag die nähere Umgebung besser kennenzulernen. Bei angenehmen Wandernetter spazierten sie durch Wald und Wiesen und erlebten ein paar fröhliche Stunden in der Natur.



Auf Wienwoche:

Vorne v.l.n.r.: Martin Hofschweiger, Florian Wenninger, Lukas Eder, Sebastian Babinger, Matthias Himetzberger, Daniel Aigner, Marcel Reis

Hinten v.l.n.r.: Lisa Sterkl, Carmen Resel, Marina Hahn, Ramona Imler, Kerstin Eggetsberger, Cornelia Buresch, Natalie Mutenthaler, Bettina Zeller, Lea Halmer, Sigrid Leichtfried

Musikschule Alpenvorland

Viele musikalische Talente

Ein Ensemble junger Sängerinnen der Musikschule Alpenvorland hat heuer beim Volksmusikwettbewerb in Horn teilgenommen und einen 3. Preis „ersungen“.

Die Höhepunkte des Jahres haben sich diesmal in Mank abgespielt: Im Mai beim Volksmusik-Festival „AufhOHRchen“ und im Oktober bei der Eröffnung der neuen Musikschule. Bei beiden Veranstaltungen haben Musikschülerinnen und Musikschüler aus allen fünf Gemeinden mitgewirkt. Bei „AufhOHRchen“ war auch das junge Sängerinnen-Ensemble mit dabei. Und erstmals auch das Instrument Harfe. Dieses Mangelinstrument wird seit heuer an der Musikschule Alpenvorland unterrichtet, und zwar von Eva Maria Wallisch. Die erste Harfenschülerin war Flora Griessler, die Tochter des Kirnberger Standortleiters Poldi Griessler. Inzwischen sind es schon vier.

Insgesamt werden heuer an der Musikschule Alpenvorland 526 Schülerinnen und Schüler in 40 verschiedenen Hauptfächern unterrichtet, 91 davon kommen aus

Ruprechtshofen. Sie sind Mitglieder zahlreicher Ensembles – wie etwa dem oben genannten erfolgreichen Vocalensemble – und bereichern auch regelmäßig Veranstaltungen in den fünf Gemeinden. Allein im laufenden Schuljahr waren es schon

20 derartige Auftritte. Das nächste große Konzert ist die traditionelle Musikgala am 16. Dezember um 16 Uhr im Rathausfestsaal Mank.

*Mag. Leopoldine Salzer
Direktorin Musikschule Alpenvorland*



Gundula Schrittwieser, Marion Lienbacher, Elena Prirschl, Tatjana Hölzl, Melanie Pieber, Julia Heindl.

Eishockeyturnier

Teilnehmer gratis Eintritt!

Für Verpflegung ist gesorgt!

Sonntag

20. Jänner 2013

ab 09.00 Uhr

Eislaufplatz Leonhofen

Laufzeiten
Mo – So 14.00 – 16.45 Uhr und 17.45 – 20.00 Uhr
Jeden Fr 14.00 – 16.45 Uhr, ab 18.00 Eisstockschießen
Bei Schlechtwetter ist geschlossen!
Eintritt für Eisläufer
Kinder 1,80 - Erwachsene 3,50



Marktgemeinden St. Leonhard am Forst - Ruprechtshofen



VOLKSBANK
ÖTSCHERLAND

Herzliche
Einladung

zum **Eislauf-Nachmittag**

Samstag, 26. Jänner 2013

14.00 - 16.45 Uhr

am Eislaufplatz in Ruprechtshofen

Wir laden Sie und Ihre Familie zu einem kostenlosen Eislauf-Nachmittag mit Tee, Glühwein und Kuchen ein

**HOLEN SIE SICH IHRE GRATIS
EINTRITTSKARTE IN ALLEN FILIALEN
DER VOLKSBANK ÖTSCHERLAND!**

Das Team der Volksbank Ötscherland freut sich auf Ihren Besuch.



Musikkapelle Melktal

Jahresüberblick 2012

Das Jahr 2012 stellt für die Musikkapelle wieder ein sehr auftrittsreiches Jahr dar. In den Gemeinden St. Leonhard, Zelking und Ruprechtshofen wurden wieder zahlreiche Anlässe von uns musikalisch umrahmt.

Im Dezember des Vorjahres mussten wir unseren Ehrenobmann Leopold Stattler zu Grabe tragen. Als Mitglied in unserem Vorstand wurde er als sehr weit blickender Mensch geachtet, dessen Andenken wir weiter wahren wollen.

Ein besonderer Höhepunkt war auch heuer unser Musikfest, das bereits traditionell im Gastgarten Rappersberger stattfand. Bei großartigem Wetter und toller musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Göstling und der Blaskapelle Ignič Holavko begrüßten wir zahlreiche Besucher.

Im Juni nahmen wir am Volksmusikfestival AufhÖHRchen in Mank teil. Ende August hatten wir die Ehre die Landeswallfahrt des ÖKB Niederösterreich in Maria Taferl musikalisch zu gestalten.

Im August nahmen wir wieder an der Marschmusikbewertung, die dieses Jahr in Yspertal stattfand, teil. Dabei konnten wir einen sehr guten Erfolg erzielen. Wir freuen uns über einen ausgezeichneten Erfolg bei der Konzertmusikbewertung, die im November ebenfalls in Yspertal stattfand.

Für unsere Musiker gab es heuer einige, besondere Feierlichkeiten. So gratulieren wir Isabella und Manfred Jackl zu ihrer kirchlichen Vermählung am 05. Mai 2012 in der Pfarrkirche Wieselburg.



Unser Obmann Leopold Labenbacher feierte im Juli seinen 60. Geburtstag. Natürlich stellten wir uns mit einem Ständchen bei ihm ein, um diesen Anlass, trotz Regenwetters, gebührend zu feiern.

Am 29. September 2012 erblickte Fabian Maximilian Pretz das Licht der Welt. Wir gratulieren seinen Eltern Gertraud und Andreas.

Musikalisch umrahmen durften wir ebenfalls die goldene Hochzeit von Maria und Ignaz Hell. Wir bedanken uns für die Einladung und wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.



Im September belohnten wir uns für die vielen Auftritte mit unserem alljährlichen Musikausflug. Von Maria Langegg wanderten wir auf die Ruine Aggstein und ließen den schönen Tag beim Heurigen Gallhofer ausklingen.



Als neues Mitglied in unserer Musikkapelle begrüßen wir Elena Seifert, sie wird uns als Marketenderin unterstützen.

Herzlich gratulieren dürfen wir Simone Wieser, Birgit Neuhauser und Selina Strobl zur bestandenen Prüfung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze.



Unsere Jugendkapelle spielte im Mai bei der Spatenstichfeier für den Hochwasserschutz in Groß Weichselbach auf. Im Dezember spielte unsere Jugend bei der Eröffnung des Gasthauses Wieland in Groß Weichselbach und beim Weihnachtskonzert.

Interessierte Jungmusiker und solche, die es werden möchten, sind eingeladen uns jeden Freitag von 18.30 - 19.30 Uhr im Musikheim zu besuchen und bei uns mitzuspielen.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Freunden, Gönnern, Spendern und den 3 Gemeinden St. Leonhard/F, Zelking und Ruprechtshofen für ihre Unterstützung – sowohl finanziell als auch für die Mithilfe beim Musikfest.

Sportunion Leonhofen



Die Sportunion Leonhofen bewegt

Bewegung ist einer der Schlüsselfaktoren für Gesundheit und Wohlbefinden.

Diese Zielsetzung verfolgt die Sportunion Leonhofen mit einem umfangreichen Angebot sportlicher Betätigung für alle Generationen.

Generalversammlung

Im Rahmen der Generalversammlung am 23. November konnte Präs. Dr. Johann Schörgenhofer zahlreiche Ehrengäste, darunter Bgm. Hans-Jürgen Resel, Vbgm. Martin Leeb, die beiden Sportgemeinderäte Josef Motusz und Rudi Riegler, sowie den Gruppenobmann der Bezirke Melk/Scheibbs Gerhard Glinz begrüßen.

Breitensport, aber auch die gezielte Förderung der sportlichen Talente unserer Jugend standen im Mittelpunkt der Berichte der Sektionsleiter.

Der jüngsten Turngruppe, der 5-8 Jährigen wird von zwei ausgebildeten Sportpädagogen, Mag. Wolfgang Handl und Herbert Wojta-Stremayr, die Freude an Bewegung spielerisch vermittelt.

Schulprojekt „Bewegte Klasse“

Herbert Wojta-Stremayr als Koordinator des NÖ-weiten Schulprojektes „Bewegte

Klasse – Bewegung und Lernen“ zeigte in seinem Referat den positiven Einfluss von regelmäßiger Bewegung auf die Lernfähigkeit und die Entwicklung des Gehirnes auf.

Berichte der Sektionen

Das absolute Aushängeschild der Sportunion ist die Tennis-Sektion.

Im Rahmen des Projektes „Vom Talent zum Champ“ werden 70 Kinder und Jugendliche ganzjährig professionell betreut und ihr Talent gefördert.

Die Früchte dieser gezielten Nachwuchsarbeit zeigen auch die sportlichen Erfolge.

So stellt der UTC Leonhofen den NÖ Landesmeister der U12, 9 Jugendmannschaften nehmen an der Nachwuchsmeisterschaft teil, unterstützt von engagierten Eltern. Daneben nutzen 90 Erwachsene die ausgezeichneten Möglichkeiten auf den fünf Sandplätzen der Union und nehmen zwei Damen- und zwei Herrenmannschaften am Meisterschaftsbetrieb teil.

Bewegung und sportliche Aktivitäten werden für alle Altersgruppen angeboten.

Von der Funktionsgymnastik, geleitet von Carina Dragovits, dem Fitnessabend für Damen unter der Leitung von Hermine

Scharner, dem Herrenturnen mit Alois Herzog bis zur Seniorengymnastik mit Karl Wochner kann sich jeder sportlich Interessierte betätigen.

Für Kraft und Ausdauer wird in den Wintermonaten mit Konditionstrainer Wolfgang Handl geschwitzt.

Daneben wird in wöchentlichen Wanderungen der Nordic-Walking Gruppe unter der Führung von Rudi Grabner und Karl Wochner die richtige Technik des Walkens geübt.

Die Segelsektion von Alfred Fürnweger betreibt eine Bootssteganlage in Krumm-nussbaum und organisiert jährlich Segeltours in den Mittelmeerraum und an die Ostsee.

In der Landesliga spielen die Volleyballer der Spielgemeinschaft mit Kilb.

Alle, die durch Bewegung aktiv etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun wollen, sind herzlich eingeladen, das umfangreiche Sportangebot der Union zu nutzen.

Vereinsvorstand 2012 – 2015

Präsident:	Dr. Johann Schörgenhofer
Vizepräsident:	Mag. Wolfgang Handl
Schriftführer:	DI Johann Hell
Schriftf.stellv.:	Rudolf Grabner
Finanzreferent:	Richard Scherz
Finanzref.stv.	Elfriede Grassmann
Kulturreferent:	Anton Lutz
Jugendreferent:	Mag. Wolfgang Handl

Beiräte:

Zeugwart:	Alois Herzog
Presse:	Hugo F. Kubik

Sektionsleiter:

Turnen:	Mag. Wolfgang Handl
Tennis:	Hugo F. Kubik
Volleyball:	Mag. Gottfried Alleuthner
Segeln:	Alfred Fürnweger

Rechnungsprüfer:

Martin Neuhauser
Hermine Scharner



Sitzend: Hermine Scharner, Carina Dragovits, Präsident Dr. Johann Schörgenhofer, Mag. Wolfgang Handl, DI Johann Hell.

Stehend: Gruppenobmann Gerhard Glinz, GfGR Josef Motusz, GfGR Rudolf Riegler, Rudolf Grabner, Karl Wochner, Vbgm. Martin Leeb, Anton Lutz, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Alfred Fürnweger, Alois Herzog, Martin Neuhauser, Herbert Wojta-Stremayr, Mag. Gottfried Alleuthner

Rotes Kreuz

Ortsstelle St. Leonhard/Ruprechtshofen

Die Rotkreuz-Ortsstelle St. Leonhard-Ruprechtshofen kann auf ein ereignisreiches Jahr 2012 zurück blicken.



40 Jahre Ortsstelle

Im Mittelpunkt standen heuer die 40-Jahr-Feierlichkeiten, die vom 27. bis 29. April 2012 mit einem umfangreichen Rahmenprogramm begangen wurden.

Am Freitag 27. April 2012 luden wir zum Tag der offenen Tür in unsere Ortsstelle. Die Besucher konnten die ausgestellten Exponate besichtigen oder unsere Leistungsbilanz in Form einer Power-Point-Präsentation betrachten. Ein „Laien-Defi“ konnte ausprobiert werden. Ein „Rundgang“ durchs Rotkreuz-Haus mit einer anschließenden kleinen Bewirtung rundete diesen Tag ab. Besonders großes Interesse herrschte bei den anwesenden Schulklassen von Volks- und Hauptschule.



Am Samstag, dem 28. April 2012, wurde der traditionelle Heurige im Volkshaus veranstaltet. Wir konnten zahlreiche Besucher mit Speisen und Getränken versorgen.

Am Sonntag, 29. April 2012, stand der Festakt am Programm. Gemeinsam mit der

FF St. Leonhard am Forst, die ihr 140-jähriges Bestehen feierte, zogen wir mit unseren Festgästen mit Begleitung der Musikkapelle Melktal in die Pfarrkirche St. Leonhard am Forst zum Festgottesdienst ein.

Anschließend wurde im Volkshaus St. Leonhard am Forst mit 174 Mitgliedern des Roten Kreuzes und der Feuerwehr St. Leonhard am Forst und ihren Festgästen der Festakt abgehalten.

Ortsstellenleiter Mario Angerer zog Bilanz über die vergangenen 40 Jahre unserer Ortsstelle und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit den beiden Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen.

Erste Hilfe-Grundkurs

Im Juni 2012 organisierte unsere Ortsstelle einen Erste Hilfe Grundkurs, der sehr gut besucht war.

Die Teilnehmer/Innen konnten dabei ein umfassendes Wissen rund um die Erste Hilfe erwerben, um in Notfallsituationen rasch und richtig handeln zu können.



An unserer Ortsstelle versehen derzeit 35 freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter/Innen inkl. Gastsanitäter aus anderen Rotkreuzstellen ihre Rettungsdienste.

Freiwillige Mitarbeit

Interesse an einer Mitarbeit an unserer Ortsstelle? Dann bitte melden Sie sich! – Es sind noch genügend „passende Jacken“ zu vergeben ...

Ortsstellenleiter Mario Angerer

0664/9600786

Ortsstellenleiter Stv. Heidi Pöllendorfer

0664/4318485

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.rotekreuz.net

Jugendgruppe Ortsstelle St. Leonhard - Ruprechtshofen:

Die Jugendgruppe „Die Pharaonen“ in St. Leonhard/Ruprechtshofen gibt es seit 2008. Sie besteht derzeit aus 9 aktiven Mädchen zwischen 8 und 14 Jahren. Es können alle Kinder ab 8 Jahren an unseren 14-tägigen Gruppenstunden kostenlos teilnehmen.

Erste Hilfe, Gesundheitserziehung oder Umweltschutz sind nur ein paar der Schwerpunkte. Spiel und Spaß darf natürlich nicht zu kurz kommen.

Die Highlights der vergangenen Jahre:

- „das perfekte Dinner“ – bewusst Kochen
- Ausflug zum „Tag der Blaulichtorganisationen“
- Besuch bei Christophorus 15 in Ybbsitz
- Bundesjugendlager in Amstetten
- Faschingspartys
- Geo-Caching
- Kekse backen
- Müllsammeln
- Reanimation mit Laien-Defi
- Rollstuhlexkursion in St. Pölten (Alltagsleben eines Rollstuhlfahrers)
- Tauchen mit der Wasserrettung
- Teilnahme am Ferienspiel
- Übernachten im Wald (Hütte im Wald)

Weihnachtsfeier der Ortsstelle

Am Samstag, dem 8. Dezember fand im GH Rappersberger unsere jährliche Weihnachtsfeier statt.

Unter den Ehrengästen war unter anderem auch der neue Leiter der Bezirksstelle Melk, Ing. Andreas Schwameis, welcher Frau Hofrat Dr. Elfriede Mayrhofer in dieser Funktion nachfolgte.

Die „Pharaonen“, unsere Jugendgruppe, trugen mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten zum festlichen Rahmen der Feier bei.



GRIMS

Wir, die GRIMS, freuen uns über den großen Zuwachs an Sängerinnen in unserer Gesangs- und Instrumentalgruppe.

Seit kurzem wirken folgende neue Mitglieder mit: Katharina Baier, Sarah Amon, Jana Hürner, Melanie Kern, Iris Gatterbauer, Sonja Resel, Claudia Steinbeck, Klaudia Emsenhuber und Sarah Lehner

Wir freuen uns über jeden/jede, der/die auch bei den GRIMS mitmachen möchte! Bei Interesse, bitte bei Lisa Dachsberger oder Corina Aigner melden!

Unser nächster Termin: Gestaltung der Kindermette am 24. Dezember 2012 in der Pfarrkirche Ruprechtshofen.

Vorne: Sarah Amon, Agnes Wurzer, Katharina Baier, Klaudia Emsenhuber, Claudia Steinbeck, Melanie Kern, Iris Gatterbauer, Tatjana Jackl, Sarah Lehner, Sonja Resel, Sigrid Leichtfried
Mitte: Viktoria Lehner, Elena Langthaler, Marina Hahn, Victoria Käfinger, Theresa Wurzer, Sarah Hofegger, Lisa Dachsberger
Hinten: Corina Aigner, Jaqueline Pieber, Birgit Guger, Katrin Waxenegger, Andrea Nemeth



Lern:-) FEST

1. Mostviertler Lernfest
Sa, 15. Juni 2013
St. Leonhard am Forst

AnbieterInnen gesucht!

Am 15. Juni 2013 findet in St. Leonhard am Forst das 1. Mostviertler Lernfest statt und Sie sind herzlich eingeladen mitzuwirken!

Folgende Themenbereiche sollen die Vielfalt der Region präsentieren:

Lern:-)Umwelt

Natur. Energie. Nachhaltigkeit

Lern:-)Kultur

Kreativität. Tradition. Spiritualität

Lern:-)Innovation

Technik. Forschung. Mobilität

Lern:-)Gesundheit

Sport. Vitalität. Ernährung

Lern:-)Wirtschaft

Unternehmen. Lehre. Landwirtschaft

Lern:-)Gesellschaft

Familie. Soziales. Vielfalt

Lern:-)fürs Leben

Schule. Ausbildung. Weiterbildung

Das Lernfest bietet Ihrem Unternehmen, Ihrem Verein oder auch Ihnen als Bildungsanbieter die Möglichkeit sich und Ihre Angebote einem breiten regionalen Publikum auf eine neue Art und Weise zu präsentieren.

Abseits von reiner Zettelverteilung wie bei Messen haben Sie hier die Möglichkeit Ihr Können interaktiv und mit Erlebnisfaktor zu präsentieren, die regionalen Besucher zum Mitmachen einzuladen und so neue Zielgruppen zu erreichen und zu zeigen welches Potenzial und wie viele unterschiedliche Angebote in unserer Region stecken.

Mit regionaler Kulinarik und Musik wird dieser Tag zu einem Fest für die gesamte Region – von 0–99 Jahren.



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



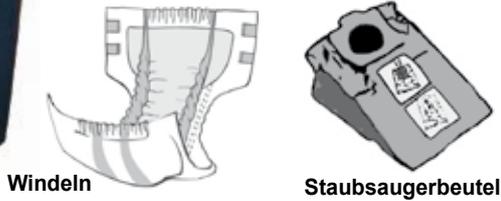
Nähere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten unter
0 27 22/73 09 29 oder
www.mostviertel-mitte.at





RESTMÜLL

In den Restmüll gehören alle Abfälle, die nicht mehr recycelt werden können. Dazu zählen z.B. Mischmaterialien oder stark verschmutzte Altstoffe.



Windeln

Staubsaugerbeutel



kaputte Spielsachen



Musik- und Videokassetten



Glühlampen



Kehricht



BIOMÜLL

In den Biomüll gehören alle organischen Abfälle, die kompostiert werden können. Dazu zählen z.B. Küchenabfälle, Essensreste, Rasenschnitt und Laub.

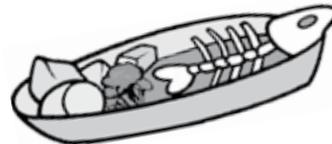


Blumen und Gartenabfälle

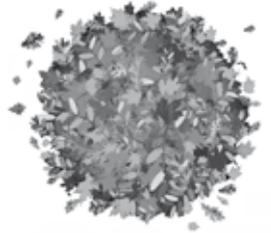
Obstreste



Gras und Rasenschnitt



Speisereste



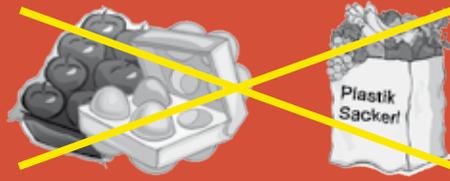
Laub



Lebensmittel (Bio)

Batterien + Energiesparlampen (ASZ)

DAS NICHT!



VERPACKTE Lebensmittel

Bioabfälle im Plastiksacker!

DAS NICHT!



GELBE TONNE

In die Gelbe Tonne gehören alle VERPACKUNGSMATERIALIEN (rein) aus Kunststoff, aber KEINE Gebrauchsgegenstände aus Plastik.



Jogurtbecher

Styropor-Verpackungen



Spülmittel-faschen



Plastiksacker!



Verbundkarton (Tetrapack)



PET-Flaschen



ALTPAPIER

In die Altpapier-tonne gehören alle Abfälle aus Papier und Karton die recycelt werden können wie z.B. Zeitungen, Pappschachteln und Magazine.



zerlegte Kartons

Bücher



Papiertüten



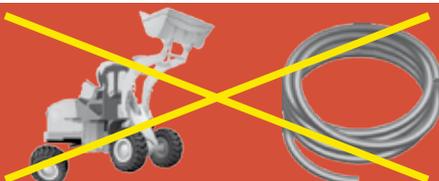
Zeitungen



Magazine



Briefe



Plastikspielzeug + Gartenschlauch (Restmüll)

DAS NICHT!



stark verschmutztes Papier (Restmüll)

Verbundkarton (Gelbe Tonne)

DAS NICHT!



Hausabholung	Altstoff-Sammelinsel (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Fr. 04.01.2013 Kunststoff	 <p>ASI 1: Bahnhofstraße - vor Bauhof</p> <p>ASI 2: Zinsenhof - beim ASZ</p> <p>ASI 3: Zwerbach - bei Kreuzung Richtung Rainberg/Geretzbach</p> <p>ASI 4: Rainberg - schräg gegenüber Haus Ederer</p> <p>ASI 5: Grabenegg - bei Brücke</p> <p>ASI 6: Etzen - bei Maschinenhalle Wolf</p> <p>ASI 7: Oberndorfer Straße Parkplatz Friedhof</p> <p>ASI 8: Unimarkt Zufahrt Lieferantenparkplatz</p> <p>ASI 9: Parkplatz "Centrum" - bei Lärmschutzwand</p> <p>► Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof</p> <p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p> 	  <p>Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)</p> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di</p> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding Di</p> <p>Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi</p> <p>Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf Mi</p> <p>Do. 9 bis 19 Uhr Kimmelbach Do</p> <p>Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal Do</p> <p>Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr</p> <p>Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf Fr</p> <p>Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa</p> <p>Sa. 7 bis 13 Uhr Wörth Sa</p> <p>Von 22.12.2013 bis 6.1.2014 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Problemstoffe, Altöl, Elektroaltgeräte, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Altglas, Siloplanen, Toner, Kanister, uvm...</p>
Mo. 07.01.2013 Restmüll		
Mo. 14.01.2013 Bio		
Mo. 28.01.2013 Bio		
Mo. 04.02.2013 Restmüll		
Mo. 11.02.2013 Bio		
Mo. 11.02.2013 Kunststoff		
Mo. 11.02.2013 Papier		
Mo. 25.02.2013 Bio		
Mo. 04.03.2013 Restmüll		
Mo. 11.03.2013 Bio		
Mo. 25.03.2013 Bio		
Mo. 25.03.2013 Kunststoff		
Mo. 25.03.2013 Papier		
Do. 28.03.2013 Restmüll		
Mo. 08.04.2013 Bio		
Mo. 22.04.2013 Bio		
Mo. 29.04.2013 Restmüll		
Mo. 06.05.2013 Bio		
Mo. 06.05.2013 Kunststoff		
Mo. 06.05.2013 Papier		
Do. 23.05.2013 Bio		
Mo. 27.05.2013 Restmüll		
Mo. 03.06.2013 Bio		
Mo. 17.06.2013 Bio		
Mo. 17.06.2013 Kunststoff		
Mo. 17.06.2013 Papier		
Mo. 24.06.2013 Restmüll		
Mo. 01.07.2013 Bio		
Mo. 15.07.2013 Bio		
Mo. 22.07.2013 Restmüll		
Mo. 29.07.2013 Bio		
Mo. 29.07.2013 Kunststoff		
Mo. 29.07.2013 Papier		
Mo. 12.08.2013 Bio		
Mo. 19.08.2013 Restmüll		
Mo. 26.08.2013 Bio		
Mo. 09.09.2013 Bio		
Mo. 09.09.2013 Kunststoff		
Mo. 09.09.2013 Papier		
Mo. 16.09.2013 Restmüll		
Mo. 23.09.2013 Bio		
Mo. 07.10.2013 Bio		
Mo. 14.10.2013 Restmüll		
Mo. 21.10.2013 Bio		
Mo. 21.10.2013 Kunststoff		
Mo. 21.10.2013 Papier		
Mo. 04.11.2013 Bio		
Mo. 11.11.2013 Restmüll		
Mo. 18.11.2013 Bio		
Mo. 02.12.2013 Bio		
Mo. 02.12.2013 Kunststoff		
Mo. 02.12.2013 Papier		
Mo. 09.12.2013 Restmüll		
Mo. 16.12.2013 Bio		
Mo. 30.12.2013 Bio		

Jährliche Aktionen des GVU Melk

Anmeldung schriftlich per Post, Mail, Fax oder Onlineformular auf www.gvumelk.at

Grünschnittentsorgung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September

Der Termin wird bis 14 Tage vor der Abholung schriftlich per Post mitgeteilt

Sperrmüll-Hausabholung: Anmeldefrist jedes Jahr bis 15. Juli

Der Termin wird bis Mitte August schriftlich per Post mitgeteilt

Autowrack-Entsorgung: Abholung innerhalb von ca. 4 Wochen nach Anmeldung

Die Müllbehälter müssen bis spätestens 5 Uhr früh des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.